

Sven Ennerst ...



... wird mit Wirkung zum 1. August 2013 bei Daimler Trucks die weltweite Verantwortung für den Bereich Entwicklung übernehmen. Seit 2006 leitet er den Bereich Strategic Future Truck Program. Sven Ennerst tritt die Nachfolge von Georg Weiberg an.

+++

Georg Weiberg ...



... geht nach mehr als 40 Dienstjahren in den Ruhestand. In den letzten sieben Jahren hat Weiberg den Entwicklungsbereich bei Daimler Trucks maßgeblich geprägt. Er war vor allem für die Erneuerung des Daimler Trucks Fahrzeugportfolios in NAFTA, Europa und Asien sowie für die Einführung der neuen Aggregateplattformen verantwortlich. Als Aufsichtsrat brachte er BharatBenz mit auf den Weg. Mit der Gründung des globalen Hybridzentrums in Japan war er auch für die alternativen Antriebstechnologien verantwortlich.

+++

Wolfgang Schuster ...

... verstärkt als Geschäftsführer Vertrieb die Geschäftsleitung beim Trailerherstellers Kögel. Zusammen mit CEO Thomas Heckel, Jürgen Steinbacher, Geschäftsführer für die Ressorts Finanzen, Controlling und Personal, sowie Thomas Eschey, Geschäftsführer Technik und Produktion, verantwortet er zukünftig die Geschicke des Unternehmens.

+++

Dr. Michael Buscher ...



... wurde vom Aufsichtsrat der Knorr-Bremse AG mit Wirkung zum 1. Juli zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt. Seit März 2012 war Dr. Buscher bereits Mitglied im Aufsichtsrat von Knorr-Bremse und wird dieses Amt zum 30. Juni 2013 niederlegen.

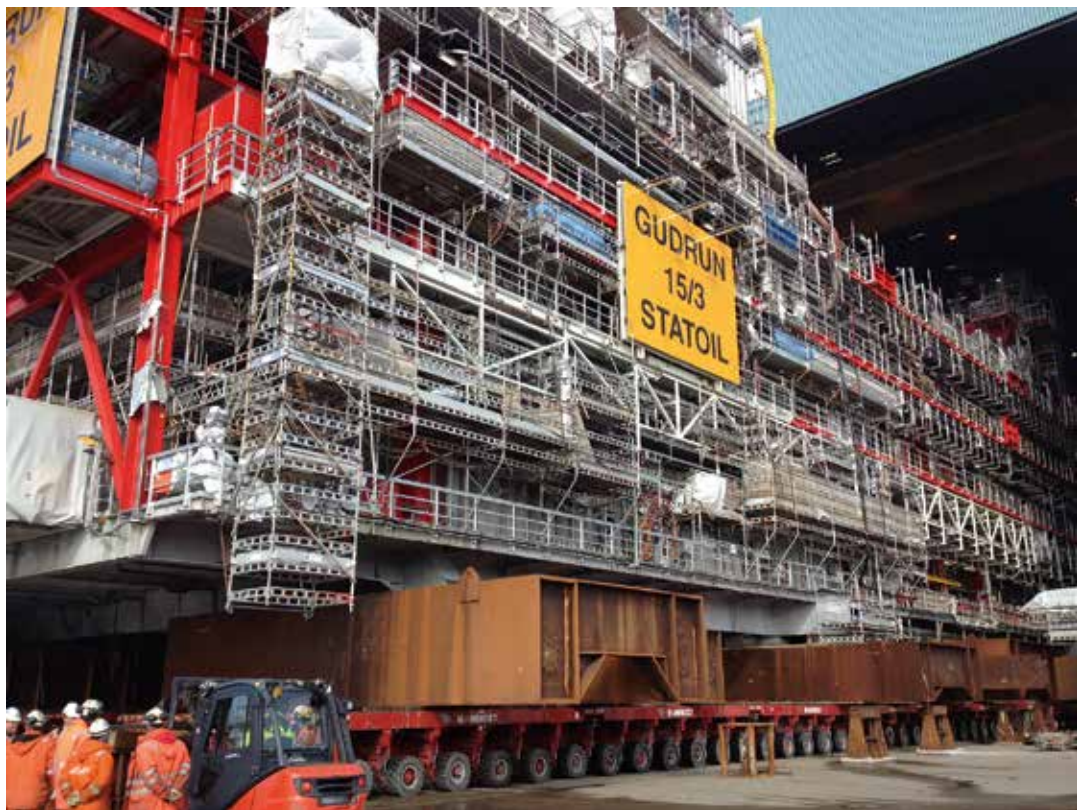
## 10 Mal über 10.000 t

SPMTs von Scheuerle sind immer wieder an außergewöhnlichen Transporten beteiligt, die möglich werden, wenn außergewöhnliche Menschen mit außergewöhnlichem Equipment arbeiten. Mammoet Europe, einer der größten Kunden der TII Group der Scheuerle angehört, hat in der ersten Hälfte des Jahres 2013 bereits mehr als zehn Ladungen über 10.000 t transportiert.

10.000 t fertig montierte Ölplattform – für jeden, der sich mit Technik auskennt, aber auch für Laien, ist klar: Verzögerungen oder Beschädigungen der Fracht dürfen hier auf keinen Fall vorkommen. Deswegen vertraut Mammoet Norway seit Langem auf SPMTs von Scheuerle, wenn es um den Transport überschwerer Lasten geht. In diesem Fall ist der Transport Teil eines großangelegten Projektes, des Baus von Statoils „Gudrun“-Plattform. Dabei handelt es sich um eine weiterverarbeitende Plattform, die von einem 2.700 t schweren Gerüst ge-

stützt wird. Aibel Haugesund, Kunde von Mammoet Norway, hat sich zur Lieferung der kompletten Plattform bis Ende Juli 2013 verpflichtet, ein strenger Zeitplan, der präzise Planung und zuverlässige Partner erfordert.

Aibel ist dem Ziel der Auslieferung, unterstützt durch Mammoet und Scheuerle, einen großen Schritt nähergekommen. Im Spiel waren dabei 432 Achsen, jede mit einer Achslast von bis zu 48 t. Mit der elektronischen Scheuerle-Steuerung lassen sich auch solch überdimensionierte Lasten präzise bewegen und ausrichten. Die einzelnen Module können beinahe beliebig miteinander gekuppelt werden, mechanisch oder, innerhalb einer Fläche von 1.000 x 1.000 m im offenen Verbund. Die elektronische Steuerung erlaubt dabei eine synchrone Bewegung aller Einheiten innerhalb eines Verbundes. Verschiedene Steuermodi machen die modularen Transporter wendig und flexibel.



Aus der Fabrik zur Verladung aufs Schiff: ein 12.000 t Statoil-Plattformsegment – sicher transportiert auf 432 Achsen Scheuerle SPMT.

## Neue Schwerlastzugmaschine für Nordamerika

Volvo VNX ist die Bezeichnung für die neue Schwertransport-Sattelzugmaschine von Volvo Trucks, die für den nordamerikanischen Markt bestimmt ist. Sie ist für anspruchsvolle Aufgaben wie für den Transport von Holz und schweren Maschinen vorgesehen. Außerdem ist sie für Einsatzbereiche mit bis zu 102 t ausgelegt. Der Volvo VNX wird vom 16-Liter-Motor von Volvo angetrieben, der 600 PS leistet und ein Drehmoment von 2.800 Nm besitzt. Er ist auf das automatisierte I-Shift-Getriebe von Volvo abgestimmt.



Der Volvo VNX kann ab Herbst 2013 bestellt werden.

Andreas Klauser ...



... COO Fiat Industrial EMEA ist in den Aufsichtsrat der Iveco Magirus AG gewählt und als dessen Vorsitzender ernannt worden. Er löst damit Alfredo Altavilla ab, der bei Fiat Auto jetzt als für die EMEA Märkte verantwortlich ist. Andreas Klauser ist seit über 20 Jahren im Fiat Konzern tätig.

+++

Marcus Gossen ...



... ist zum Geschäftsführer/CEO der MAN Truck & Bus Schweiz AG bestellt worden. Mit Wirkung zum 1. Mai 2013 hat er die Aufgabe von Uwe Langenkämper übernommen, der nach München zurückkehrt. Marcus Gossen wurde 1980 in Deutschland geboren. Nach den Stationen als Sales Manager bei MAN Ferrostaal AG, Essen, und als Area Manager bei Neoman Bus GmbH, Salzgitter, war er seit 2007 für MAN in München tätig.

+++

Anton Humbaur ...



... Firmengründer der Humbaur GmbH, feierte am 16. März 2013 seinen 80. Geburtstag. Seine große Leidenschaft gehört den Anhängern, und dass seit nunmehr 30 Jahren. Mit viel Unternehmertum, Arbeitseinsatz und Kreativität hat er das Unternehmen maßgeblich aufgebaut. Standesgemäß wurde in der Firmenzentrale in Gersthofen gefeiert.

+++

Neue Niederlassung in Köln

Seit April ist Universal Transport mit einem Standort in Köln vertreten. Von dort aus agiert die Universal Transport Vostok GmbH und führt schwerpunktmäßig Transporte von und in die GUS-Staaten, mit dem Hauptgeschäft Russland, durch.

## Kühlergitter für den neuen Actros

Die Friedrich Graepel AG liefert die Kühlergitter für den neuen Actros. Mercedes hat rund 100.000 Einheiten geordert, die in der Fahrzeugfront des Actros eingebaut werden. Sie versorgen den bis zu 375 kW starken Motor mit Frischluft und schützen ihn vor Beschädigungen durch Steinschlag. Die Eigenentwicklung Graepels deckt mit drei Varianten alle sieben Modelle der Baureihe ab. Das größte Bauteil misst 611 x 1070 mm. Verwendet wird 0,7 mm dickes feuerverzinktes Stahlblech. Für den Großauftrag griff der Blechspezialist in die Trickkiste. Eine Besonderheit ist das bionische Lochmuster: Graepel setzt auf ein natürliches Design, das sich an der Bienenwabe orientiert. Durch die sechskantige Form ließ sich ein freier Querschnitt von 64 % realisieren, ohne die strukturelle Festigkeit des Bauteils zu gefährden. Der hohe Luftdurchlass ist wichtig, denn die Versorgung des Motors mit möglichst viel Verbrennungs- und Kühlluft ist für gute Abgaswerte relevant. Weil der

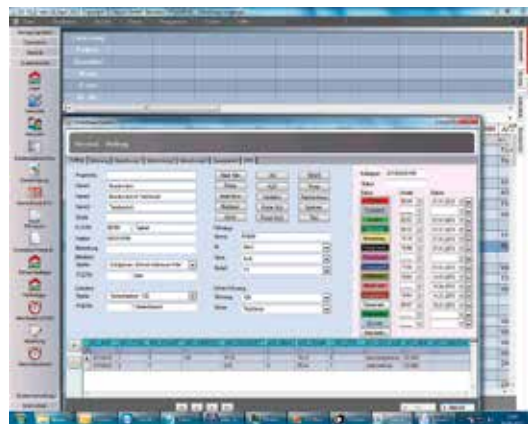
zur Verfügung stehende Einbauraum aufgrund der Designvorgaben des Fahrzeugherstellers begrenzt ist, kommt der Gitterkonstruktion eine besondere Bedeutung zu.



Die Kühlergitter für den neuen Actros stammen von der Friedrich Graepel AG. Für den Großauftrag griff der Blechspezialist in die Trickkiste.

## Neue Softwarelösung

Seit knapp 20 Jahren entwickelt die Odysys GmbH Softwareanwendungen für die Branchen Kran, Bau und Transport. Auf der IFBA 2013 (Internationale



Odysys präsentierte auf der IFBA in Kassel eine neue Softwarelösung für das Bergen, Abschleppen und Sicherstellen.

Fachausstellung Bergen und Abschleppen), die vom 15. bis 17. Mai in Kassel stattfand, stellte das Unternehmen die neue Applikation D3-ABS vor. Die Softwarelösung widmet sich speziell Betrieben mit den Aufgabenbereichen Abschleppen, Bergen und Sicherstellung. Der Schwerpunkt liegt vor allem im Bereich der Disposition. Hierzu gehören zum Beispiel die schnelle Anlage von mehreren Abschleppaufträgen, eine spezielle Geräte- und Personalplan- und eine Porta-Schnittstelle für den einfachen Im- und Export von ADAC-Daten. Weitere Neuerungen sind die Anbindung von GPS-Geräten im Fahrzeug und ein Werkstattmodul. Letzteres integriert eine Schnittstelle zu Wolff & Müller und vereinfacht so entsprechende Teilebestellungen und Werkstattrechnungen. Eine Altauutoentsorgung, vorbereitete Abtretungserklärungen sowie rund 30 verschiedene Buchhaltungsschnittstellen runden das Funktionsangebot von D3-ABS ab.

## Zweimal lebt länger

Ab sofort sind Windpower Lkw-Reifen auch runderneuerte Qualitätsreifen unter dem Namen RePower WP verfügbar. Vertrieben werden die Reifen durch den deutschen Generalimporteur von Windpower, der Bohnenkamp AG in Osnabrück. Die Windpower-Reifen sind zu 100 % runderneuierbar, unter dem Label „RePOWER WP“ erhalten die Kunden einen originalen Windpower-Reifen mit neuem Profil. Die Reifen werden in einem der modernsten Runderneuerungswerke in Norddeutschland im Heißerneuerungsverfahren hergestellt.

Moderne Herstellungsverfahren und Diagnose-techniken garantieren hohe Laufleistung und uneingeschränkte Zuverlässigkeit. Die Reifen sind bis 100 km/h einsetzbar, und leisten einen echten Beitrag zum Umweltschutz und zur Kostenreduktion des Fuhrparks.



RePower WP: unter diesem Label gibt es runderneuerte Windpower Lkw-Reifen.

Zertifiziert I

PacLease wurde die Zertifizierung nach den ISO-Normen 9001 und 14001 vom TÜV Nord erteilt. Die ISO 9001 bescheinigt PacLease ein Qualitätsmanagement, das den Normen eines international festgelegten Standards entspricht. Die weltweit anerkannte Umweltnorm ISO 14001 ist Grundlage für freiwilliges, vorausschauendes und systematisches Einbeziehen von Umweltaspekten in allen unternehmerischen Entscheidungen.

+++

Zertifiziert II

Die Arnold Spedition GmbH wurde durch das Hauptzollamt Schweinfurt mit dem AEO-F Zertifikat ausgezeichnet. Der Familienbetrieb erfüllt seit April 2013 somit die höchsten Sicherheitsstandards und Ansprüche der Weltzollorganisation (WZO). Von etwa 4,5 Millionen Im- und Export-Unternehmen aus Europa erhielten laut Arnold bisher nur circa 0,2 % das bestmögliche Gütesiegel.



Auszeichnung mit dem AEO-F Zertifikat für Arnold.

+++

Ausgezeichnet

Die Bosch Gruppe hat die SKF GmbH erneut als Vorzugslieferant im Bereich „Wälzlager“ ausgezeichnet. Auf der Hannover Messe überreichte Jens-Michael Romanowski von Bosch die Urkunde an die SKF-Repräsentanten Thomas Schilling sowie Henning Simon und Frank Steinhaus.



SKF wurde bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet.

Zwei panther für Kübler



Bereit zur Abfahrt: die beiden neuen panther-Fahrzeuge der Spedition Kübler.

Doll hat zwei 4-achsige panther an die Spedition Kübler ausgeliefert. Heinz Rößler, Geschäftsführer der Spedition Kübler, bezeichnete den Kauf der beiden 4-Achser mit Einzelradaufhängung als strategisch wichtige Entscheidung, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Durch die Einzelrad-Aufhängung mit 12 t-Achsen garantieren die 4-achsigen Semi-Sattelaufleger laut Doll eine höchst flexible Einsatzweise und überzeugen durch ihre Zuverlässigkeit. Die Fahrzeuge bieten eine niedrigste Ladehöhe im Tiefbett von nur 850 mm sowie einen Lenkeinschlag von 55°. Das stufenlos einstellbare Fahrniveau ermöglicht darüber hinaus maximale Bodenfreiheit. Neben der Technik bietet der Hersteller auch das panther Plus Paket. Hiermit bietet Doll seinen Kunden fünf Jahre Gewährleistung auf sämtliche Doll-Komponenten im panther-Fahrwerk.

Eines der Fahrzeuge, die unlängst an die Spedition Kübler geliefert wurden, ist einfach teleskopierbar, das andere ist als zweifach teleskopierbarer Auflieger ausgeführt.

Der S4E-T ist bei zweifacher Teleskopierung bis auf 25 m verlängerbar und bietet eine Nutzlast von 55.650 kg. Dank der integrierten Bolzen-Laschen-Kupplung lassen sich zusätzliche Verlängerungsträger eingesetzt, um noch längere Güter transportieren zu können. Das Doll-Zurropaket bietet zusätzliche Varianz bei der Sicherung von extrem breiten Gütern, da die Bügel unter dem Außenrahmen angebracht sind.



Rolf Gerhardt, Leiter Technik Geschäftsbereich Schwertransport bei Doll, Markus Erdrich Vertrieb Deutschland Geschäftsbereich Schwertransport bei Doll, Heinz Rößler Geschäftsführer Spedition Kübler GmbH, und Patrick Spitznagel Leiter Geschäftsbereich Schwertransport bei Doll (v.l.).

Hochfeste Spezialstähle jetzt auch in Rohr- und Hohlprofilform

Das finnische Unternehmen Ruukki hat sich auf Stahl und Stahlbau spezialisiert, dabei profitieren Gerätehersteller schon seit Jahren von den Spezialstählen des Unternehmens in Blech- und Bandform. Der verschleißfeste Raex Stahl ermöglicht eine längere Lebensdauer von Verschleißteilen. Der hochfeste Optim Stahl bringt laut Ruuki Kraftstoffeinsparungen, weil er leichtere Fahrzeugkonstruktionen ermöglicht. Nun hat Ruukki beide Spezialstahlgüten für Anwendungen entwickelt, bei denen Rohre oder Hohlprofile benötigt werden.

Das Raex 400 Rohr ist fast dreimal härter als gewöhnlicher S355-Standardstahl. Es wurde für den kostengünstigen Transport von Nassbeton und anderen Halbflüssigkeiten und Verschleißmaterialien konzipiert und soll für eine deutliche Leistungssteigerung der Pump- und Baggergeräte sorgen. Die Stahlrohre können auch für Verschleißteile von Bergbaumaschinen, Grabungs- und Baggergeräten sowie in Forstmaschinen und -ausrüstung eingesetzt werden. Mit den neuen hochfesten Optim 700 Plus MH Stahlbauhohlprofilen von Ruukki sollen leichtere Hebezeuge

und Transportausrüstungen möglich sein, ohne dass Kompromisse bei den Eigenschaften erforderlich sind. Optim 700 Plus MH Stahlbauhohlprofile haben bessere Kaltumformigenschaften und eine höhere Kerbschlagzähigkeit, wodurch sie für Anwendungen wie ortsveränderliche Maschinen, Materialumschlaggeräte und Krane, bei denen eine hohe Festigkeit und hervorragende Nutzbarkeit erforderlich ist, ideal geeignet sind. Zudem verfügt das Produkt über verbesserte Schweißigenschaften.



Der hochfeste Optim Stahl bringt Kraftstoffeinsparungen aufgrund leichter Fahrzeugkonstruktionen.

**Gewonnen**

Das beste Service-Team der deutschen Scania Organisation kommt aus Augsburg. Die Werkstattprofis der Augsburger Niederlassung von Scania Händler Alnufa haben beim Scania Top Team-Wettbewerb Ende April in Koblenz gesiegt und treten vom 27. bis 29. September 2013 im europäischen Halbfinale gegen die besten Top Teams aus Europa an.



Freute sich über den Sieg: das Alnufa-Team.

+++

**RUD ICE 120 Zurrketten in 6 und 16 mm**

Bei Evers ist der bekannte ICE-Curt-Kettenspanner jetzt auch in 6 und 16 mm Kettendicke verfügbar. Des Weiteren wurde der Ratschenspanner nochmals verbessert. Die magnetische Sperrkupplung wurde für besseres Handling mit Abziehnoppen ausgestattet. Der Ratschenmechanismus wurde verbessert. Spindel und Tragrohr sind nun Zink-Nickelbeschichtet und noch besser gegen Korrosion geschützt.

+++

**Neue Handkraftmessgerät**

Braun Ladungssicherungssysteme aus Neumarkt bietet das neue Handkraftmessgerät SpannControl DMS mit patentierter Dehn-Mess-Streifen-Technik. Dank des langen Hebelarms werden nur 17 daN Handkraft am SpannControl-Hebel benötigt, um am Spannratschen-Hebel exakt 50 daN zu erzielen. Der integrierte Signalton zweigt an, wann 50 daN am Spannratschen-Hebel erreicht sind.



Grammgenaue, kalibrierte Messung und individuelle Programmierung der benötigten Handkraft sind jetzt möglich.

**Neues Werk in Brasilien eingeweiht**

Im Beisein zahlreicher Kunden und Geschäftspartner wurde Mitte April im Rahmen einer feierlichen Zeremonie ein neues Werk von Knorr-Bremse in Itupeva, Brasilien, eingeweiht. Der Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandort umfasst eine Gebäudefläche von über 32.000 m<sup>2</sup> und erhöht mit dem Neubau seine Kapazitäten um circa 30 %.

Er ersetzt das circa 80 km entfernte ehemalige Werk in der Metropole São Paulo, das aufgrund des Wachstums der vergangenen Jahre an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen war. Die Investitionskosten betragen nach Unternehmensangaben circa 40 Millionen Euro.

**Übergabe**

Im Rahmen eines feierlichen Blaulichtempfanges im fränkischen Bad Berneck haben Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich und Innenstaatssekretär Gerhard Eck 22 Renault Midlum an deren zukünftige Fahrzeugbesetzungen übergeben. Es handelt sich bei den Renault Midlum 220.12 um neue Doppelkabinen-Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes.



Bundesinnenminister Friedrich (2. v. l.) und Innenstaatssekretär Eck (4. v. l.) übergaben in Bad Berneck 22 Renault Midlum Doka an die Einsatzkräfte.

**Euro 6 Modelle vorgestellt**



Wurden in Birmingham vorgestellt: die neuen Euro 6 Modelle von DAF.

Foto: DAF Trucks NV

Auf der bauma war DAF zwar nicht als Aussteller vertreten, dafür hat das Unternehmen aber im April seine neuen Euro 6 Modelle der Baureihen LF und CF auf der Birmingham Truck Show vorgestellt. Während der LF Euro 6 für den Einsatz im Verteilerverkehr konzipiert wurde, steht der CF Euro 6 für eine Vielfalt von verschiedenen Anwendungen zur Verfügung. Beide Fahrzeuge verfügen über ein neues Fahrgestell, neue Antriebsstränge sowie ein neues Innen- und Außendesign, das die Familienzugehörigkeit mit dem neuen XF betonen

soll. „Mit der Präsentation der neuen LF- und CF-Modelle, hat DAF ein komplett neues Programm von sparsamen Euro 6-Fahrzeugen eingeführt“, sagte Harrie Schippers, Vorstandsvorsitzender von DAF Trucks. „Die mit den Euro 6-Produkten verbundenen beträchtlichen Investitionen sind integraler Bestandteil des strategischen Wachstumsplans unseres Unternehmens. Das Euro 6-Projekt ist das größte Investitions- und Entwicklungsprogramm in der 85-jährigen Geschichte von DAF.“

## Erste Lkw geliefert

Als einer der allerersten Kunden hatte die Travis Logistik GmbH aus Stolzenau (Niedersachsen) im vergangenen Jahr auf der IAA den neuen Fernverkehrs-Lkw von Volvo Trucks bestellt. Im April wurden zwei der insgesamt 21 neuen FH-Sattelzugmaschinen an den Geschäftsführer von Travis, Vedat Pehlivan, ausgeliefert. Vedat Pehlivan hat sich überwiegend für die Variante FH 460 mit Euro-6-Motoren und Vollausrüstung entschieden. Bislang bestand die Flotte seiner 2011 gegründeten Spedition aus insgesamt 65 Fahrzeugen. Größtenteils handelt es sich dabei um Volvo FH Sattelzugmaschinen der vorigen Generation.

*Dr. Hans Geesmann, Direktor Marketing und Kommunikation Volvo Group Trucks Central Europe (links) übergibt die neuen Volvo FH an Vedat Pehlivan, Geschäftsführer der Travis Logistik GmbH.*



## Neuer Reifen für den Bau

Continental hat einen neuen Singlereifen für die Bauwirtschaft in Europa entwickelt, der jetzt zusätzlich ins Programm kommt. Der Continental HDC im 385/65er-Format für die einfachbereifte Antriebsachse kommt erstmals beim neuen Mercedes-Benz Arocs Loader Betonmischer zum Einsatz.



*Bietet erhöhte Tragkraft für ein geringeres Leergewicht und mehr Nutzlast: Continental HDC*

## Sparsames Getriebe

Allison Transmission hat bekannt gegeben, dass Test-Flotten mit dem Allison TC10 für Sattelzugmaschinen durchschnittlich 5 % Kraftstoff einsparen konnten – verglichen mit ihren bisherigen manuellen und automatisierten Schaltgetrieben. Rund 100 große Flotten in ganz Nordamerika, die verschiedenste Anwendungen repräsentieren, hat-

ten das TC10 Getriebe in den letzten zwei Jahren in realen Arbeitszyklen genutzt. Mit bis zu 600 PS und einem Drehmoment von 1.700 Nm beim Fahrzeugstart verfügt das TC10 über zehn Vorwärts- und zwei Rückwärtsgänge. Das TC10 beinhaltet Allison's neueste Getriebeelektronik. Das neue TC10 Getriebe ging Anfang März in Produktion.



Internationale SchwertransportLogistik



### Optimale Möglichkeiten für Transport, Umschlag und Lagerung. Verpackungen bis zur Vormontage kompletter Industrieanlagen.

- Heavylift Terminal Duisburg mit 500 t Umschlagskapazität
- Hallenlagerflächen bis 250 t Krankapazität
- Freilagerflächen bis 30.000 qm
- Binnenschifftransporte
- Tieflader bis 300 t Nutzlast
- Kesselbrücken bis 140 t Nutzlast
- Drehschemeleinrichtungen bis 800 t
- Gedeckte Fahrzeuge bis 4,6 m Breite und 70 t Nutzlast
- Selbstfahrer und Schwergutachslinien > 2000 t Nutzlast



KAHL SCHWERLAST GmbH · Pattbergstraße 33 · 47445 Moers · Tel.: + 49 (0) 2841 7997-0 · Fax: + 49 (0) 2841 7997-111 · Mail: schwerlast@kahl-schwerlast.de · Web: www.kahl-schwerlast.de